

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 469

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . . . 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . Fr. 6. 2e semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berné, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien.

Der am 13. Juli 1904 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossene Handelsvertrag enthält in der Anlage A, Zölle bei der Einfuhr in Italien, folgende Bestimmung:

«Kirschwasser bis zu einer Jahresmenge von 200 hl und Absinth bis zu einer Jahresmenge von 400 hl werden zum ermässigten Zolle von 25 Lire per hl zugelassen, unter der Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch Zeugnisse der zuständigen Behörden nachgewiesen werde.»

Das eidgenössische Handelsdepartement erlässt nun an alle Firmen, welche Kirschwasser und Absinth produzieren und selbst nach Italien ausführen und der erwähnten Vergünstigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum 15. Dezember d. J. bei ihm anzumelden. Jede Firma hat gleichzeitig anzugeben, welche Menge dieser Spirituosen sie voraussichtlich im Jahre 1907 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird ausdem den angemeldeten Firmen die Formalitäten zur Kenntnis bringen, welche vom 1. Januar an zu erfüllen sind, damit bis zu einer bestimmten Menge ihre Sendungen von der italienischen Zollbehörde zu dem reduzierten Zollansätze von 25 Lire anstatt zu dem Ansätze des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Spätere Gesuche von seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge geben, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 19. November 1906.

(V. 48)

Eidgenössisches Handelsdepartement.

Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie.

Le traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 13 juillet 1904, renferme dans son annexe A, droits à l'entrée en Italie, la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises jusqu'à concurrence de 200 hl par an, et l'absinthe «jusqu'à concurrence de 400 hl par an, sont admises au droit réduit de 25 litres l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit «justifiée par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

Le Département fédéral du commerce invite toutes les maisons suisses qui produisent de l'eau-de-cerises et de l'absinthe et en exportent elles-mêmes en Italie, et qui désirent bénéficier en 1907 de la faveur dont il s'agit, à se faire inscrire auprès de lui, d'ici au 15 décembre prochain; chacune de ces maisons devra lui indiquer, en même temps, la quantité de l'une et de l'autre de ces liqueurs qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant ladite année. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir dès le 1er janvier prochain pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis par la douane italienne au droit réduit de 25 litres, au lieu d'être frappés du droit général de 60 litres.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auraient pas répondu, dans le délai fixé, à l'invitation qui leur est ici adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Berne, le 19 novembre 1906.

(V. 49)

Département fédéral du commerce.

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. - Registre du commerce. - Bilans de compagnies d'assurances (Bilanzen von Versicherungsgesellschaften).

Amtlicher Teil - Partie officielle

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister. - I. Registre principal. - I. Registro principale.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen.

1906. 14. November. Die Firma Joh. Jakob Segesser, Sohn, Spengler, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 66 vom 25. April 1883, pag. 470) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Gebr. Sägesser, Spengler» in Langenthal übergegangen.

Arnold Sägesser und Jakob Sägesser, Johann Jakobs sel. Söhne, von und in Langenthal, haben unter der Firma Gebr. Sägesser, Spengler mit Sitz in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. November 1902 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Jakob Segesser, Sohn, Spengler». Natur des Geschäfts: Spenglerei und Installationen. Geschäftslokal: im Wuhr.

Bureau Bern.

15. November. Inhaberin der Firma M. Diehl-Günter in Bern ist Anna Maria Diehl-Günter, von Schwarzenegg, in Bern. Natur des Geschäfts: Damenschneiderei, Bundesgasse 32, Bern.

15. November. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Centralbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 365 vom 23. September 1904, pag. 1457, und Nr. 363 vom 3. September 1906, pag. 1449) ist August Gamper ausgetreten.

15. November. Inhaber der Firma J. v. Känel, Baumeister, in Bern ist Johann von Känel, von Aeschi bei Frutigen, in Bern. Natur des Geschäfts: Bauunternehmung, Erlachstrasse 18, Bern.

15. November. Der Philatelisten-Verein Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. April 1900, pag. 532) hat in der Hauptversammlung vom 19. Februar 1906 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Als Präsident Moritz Küpfer, von Bern; als Vizepräsident: Franz Robert, von Hubersdorf, und als Sekretär: August Raedeke, von Hannover, alle in Bern.

15. November. Unter der Firma Baugesellschaft Berna A. G. gründet sich, mit dem Sitze in der Stadt Bern, eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt den Ankauf der Parzelle 356 II, Flur E, im äusseren Bollwerk, rotes Quartier der Stadt Bern, von 3,61 Aren und eventuell weiteren Bauländern, die Erstellung von Neubauten, Vermietung, Verwaltung und Verkauf dieser Neubauten oder auch von Bauparzellen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. September 1906 festgestellt worden. Die Zeitdauer der Aktiengesellschaft ist unbeschränkt. Dieselbe hat am 7. September 1906 begonnen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in hundert auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Durch Beschluss der Generalversammlung kann das Aktienkapital durch eine neue Emission bis auf Fr. 200,000 erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär aus;

dieselben führen namens der Gesellschaft zu zweien kollektiv die rechts verbindliche Unterschrift. Präsident der Gesellschaft ist Karl Hartmann von Erlach, Schlossermeister in Biel; Vizepräsident: Charles Zumbach, von Toffen, Bankier in St. Blaise, und Sekretär Jakob Külling, von Wilchingen (Kt. Schaffhausen), Gipser- und Maiermeister, in Biel. Geschäftsdomizil: Spitalgasse Nr. 36, in Bern.

15. November. Inhaber der Firma Gottfr. Naagt in Bern ist Johann Wilhelm Gottfried Naagt, von Vechigen, in Bern. Natur des Geschäfts: Dachdeckergeschäft, Neufeldstrasse 25, Bern.

Bureau Burgdorf.

15. November. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Koppigen & Umgebung, mit Sitz in Koppigen, besteht auf Grundlage der Statuten vom 29. September 1906 eine Genossenschaft, welche die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und die Verhesserung des Ziegenexportes bezweckt. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschaft entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt mittels einmonatlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahrs und Ausschluss aus der Genossenschaft. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 50, und es ist ausserdem für jedes ins Genossenschaftsregister aufgenommene Tier ein jährlicher Beitrag von 50 Rp. zu bezahlen. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt und beträgt für Mitglieder ohne Ziegen wenigstens Fr. 4. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier, einem Sekretär und drei Beisitzern. Die Wahl des Vorstandes erfolgt durch die Hauptversammlung auf zwei Jahre. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht und führen je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Einen Gewinn beabsichtigt die Genossenschaft nicht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand wurde in der Hauptversammlung vom 29. September 1906 bestellt wie folgt: Präsident: Johann Mathys, Eisenwerker, von und in Koppigen; Vizepräsident: Jakob Nyffeler, von Huttwil, Zimmermann in Koppigen; Kassier: Gottfried Kurt, von Walterswil, Eisenwerker in Koppigen; Sekretär: Jakob Baumberger, Eisenwerker, von und in Koppigen; Beisitzer: Johann Baumberger, von Koppigen, Wagner, Gottfried Lüdi, von Heimiswil, Landarbeiter, und Fritz Affolter, von Koppigen, Papierfabrikarbeiter; diese drei ebenfalls wohnhaft in Koppigen.

Bureau Frutigen.

14. November. Unter der Firma Schieferbau-Aktiengesellschaft Frutigen hat sich mit Sitz in Frutigen und auf unbestimmte Dauer am 19. Oktober 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Ankauf der Ländereien und Schieferausbeutungskonzessionen der Herren Direktor A. Sidler und Ingenieur P. Wieth aus Zürich, den Erwerb weiterer Ländereien und Schieferausbeutungskonzessionen, die Errichtung und den Betrieb von Schieferbergwerken und der damit verwandten Betriebe, den Handel in Schiefer, die Beteiligung bei solchen oder verwandten Geschäften im In- und Auslande, Ankauf und Fusion solcher Geschäfte, Errichtung von Filialen usw. bezweckt. Die Statuten datieren vom 19. Oktober 1906. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000 (Franken vierhunderttausend) und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 1000. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-7 (gegenwärtig 4) Mitgliedern, eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und beschliesst

über die Art und Weise der Firmazeichnung. Es führen Einzel-Unterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Werner Utzinger, von Zürich, in Zürich, und Paul Wieth, von Stralsund, in Zürich, Direktor. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und die Neue Zürcher Zeitung. Geschäftslokal in Frutigen.

Bureau Schloswil (Bezirk Konolfingen).

15. November. Unter Firma Viehzuchtgenossenschaft Landiswyl-Obergoldbach besteht, mit Sitz in Landiswyl (Bern), eine Genossenschaft, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler-Fleckviehes ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz ihrer Zuchtprodukte, somit einen grösseren Erfolg auf dem Gebiete der Viehzucht, bezweckt. Die Statuten sind am 26. Oktober 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt, Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei ihrer Gründung beigetreten, oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod, durch Konkurs oder Auspflanzung und durch Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Dieser kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen und muss drei Monate vorher schriftlich dem Genossenschaftspräsidenten angekündigt worden sein. Der Ausschluss kann durch die Hauptversammlung auf den Antrag des Vorstandes durch einfachen Mehrheitsbeschluss verhängt werden gegen Mitglieder, welche ihren Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, den Bestimmungen dieser Statuten nicht nachleben, die Muttertiere oder deren Nachkommen nicht gut halten und pflegen und durch ihr Verhalten das Ansehen der Genossenschaft schädigen. Den Rechtsnachfolgern von durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedern ist gestattet, an Stelle ihrer Rechtsvorgänger in Rechten und Pflichten, ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes in die Genossenschaft einzutreten. Wollen sie von diesem Rechte Gebrauch machen, so haben sie dies innert drei Monaten, vom Tode des Rechtsvorgängers an gerechnet, bei dem Genossenschaftspräsidenten zu erklären. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes notwendige Kapital wird beschafft u. a. durch Ausgabe von auf den Namen lautenden Stammanteilscheinen von Fr. 20. Das Stammkapital soll mindestens Fr. 1500 betragen. Ferner durch Eintrittsgelder, welche von der Hauptversammlung je nach der Höhe des Genossenschaftsvermögens festgesetzt werden, etc. Das Stammkapital ist nicht verzinslich und die Anteile sind ferner unteilbar und ohne die Einwilligung der Hauptversammlung nicht übertragbar. Ein eigentlicher Gewinn für Rechnung der Genossenschaft wird nicht bezweckt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Umbieten, durch persönliches Zirkular oder durch einmalige Publikation im Amtsanzeiger von Konolfingen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle) und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, einem Sekretär, welcher nicht Genossenschaftler zu sein braucht, und drei Beisitzern. Die Amtsdauer sämtlicher Chargierten beträgt zwei Jahre, mit Wiederwählbarkeit nach Ablauf der Amtsdauer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Mosmann, von Sumiswald, in der Linden, Präsident; Gottfried Wältli, von Arni, im Byfang, Vizepräsident und Kassier; Gottlieb Kobel, von Lützelfüh, in Landiswyl, Sekretär, sowie Johann Moser, von Arni, in Landiswyl, Simon Schneider, von Arni, im Tannenthal, und Friedrich Rindlisbacher, von Landiswyl, in Obergoldbach; diese drei Beisitzer. Geschäftslokal: im Dorfe Landiswyl.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 15. November. Unter dem Namen Solothurnischer kantonalen Spenglermeister-Verein hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Solothurn, auf unbestimmte Zeit gemäss Titel XXVII des schweiz. Obligationenrechtes eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen, der Anstrengung realer Grundlagen des Submissionswesens, der Aufstellung einheitlicher Minimalpreistarife, der Förderung der beruflichen Bildung, der Regelung des Gesellen- und Lehrlingswesens und der Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Die Statuten sind unterm 19. November 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben auf schriftliche Anmeldung beim Vorstand hin, durch denselben unter Kenntnissgabe an die nächste Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5 (fünf Franken). Der Jahresbeitrag Fr. 10 (zehn Franken), der jedoch nach dem Stande der Kasse geändert werden kann. Der Austritt kann auf vorhergegangene dreimonatliche schriftliche Kündigung jederzeit beim Vorstände erklärt werden, oder darüber entscheidet. Der Austretende verliert seinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen des solothurnischen kantonalen Spenglermeister-Vereins haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. ein aus sechs Mitgliedern bestehender Vorstand, c. zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident des Vorstandes kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Joseph Borel, Spenglermeister, von und in Solothurn; Vizepräsident: Christian Schweingruber, von und in Derendingen; Kassier: Charles Mürsel, von Ländikon, in Solothurn; Aktuar: Jakob Christ, von Alshelm (bei Worms), in Solothurn; Beisitzer: Heinrich Knabenhans, von Wädenswil, in Solothurn, und Eduard Mathys, von Alchenstorf, in Solothurn. Alle Streitigkeiten der Verbandsmitglieder unter sich, Streitigkeiten der Genossenschaft gegen einzelne Mitglieder oder einzelner Mitglieder gegen die Genossenschaft unterliegen einem aus drei Personen bestehenden Schiedsgericht, das endgültig entscheidet. Im Falle der Auflösung ist das Genossenschaftsvermögen zu gewerblichen Zwecken, welche die letzte Generalversammlung bestimmt, zu verwenden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 15. November. Inhaber der Firma Carl Lampel in St. Gallen ist Carl Lampel, von Hermansdorf, Steiermark (Oesterreich), in St. Gallen. Wirtschaft und Schuhgeschäft. Linsenbühlstrasse 66, St. Gallen.

15. November. Inhaber der Firma Paul Rohner, zum „Hirschen“ in Rebstein, ist Paul Rohner, von und in Rebstein. Gasthaus und Bäckerei.

15. November. Inauguration der Flaschnermeister der Stadt St. Gallen und Umgebung, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 18. Juli 1896, pag. 801). Aenderung in der Kommission: Präsident: Carl Hess, von Wald (Zürich), in St. Gallen; Aktuar: Jakob Pfenniger, von Bäretswil (Zürich), in St. Gallen. Letzterer wurde an Stelle von Bernhard Scheitlin zum Aktuar gewählt.

15. November. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Niederhelfenschwil besteht mit Sitz daselbst eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. Obligationenrechtes, welche bezweckt, durch Ankauf von Stieren und Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stamtiere als ihrer Produkte, durch Föhrung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der Käufer besser zu entsprechen und mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen als bisher. Die Statuten der Genossenschaft sind am 17. Oktober 1906 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Genossenschaftsbetrieb beginnt mit der Eintragung ins Handelsregister. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines, später, d. h. nach der Gründung Eintretende haben sich bei der Kommission anzumelden; dieselbe wird deren Aufnahme und Eintrittstaxe der Versammlung unterbreiten. Die Grösse eines Anteilscheines ist auf Fr. 30 festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann gegen dreimonatliche Kündigung, jeweils auf Ende Dezember des betreffenden Jahres, der Austritt verlangt werden. Derselbe ist dem Vorstände schriftlich einzureichen. Bei freiwilligem Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen weiteren Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, als auf Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher durch den Vorstand zu werten ist und höchstens den einbezahlten Betrag von Fr. 30 erreichen darf. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) Durch Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschaftler; 2) durch die Gebühren, welche für jede Einschreibung eines Viebstückes in das Zuchtregister zu entrichten sind. Die Gebühr für ein Tier beträgt Fr. 2; 3) durch die Gebühren, welche von dem Viehhesitzer für das jeweilige Bespringen einer Kuh durch den Genossenschaftsstier zu bezahlen sind; 4) durch die dem Genossenschaftsstier zuerkannten Prämien; 5) durch die bei der Bestandepremierung der Genossenschaft zuerkannten Prämien; 6) durch die Staats- und Bundesbeiträge, welche der Genossenschaft als solcher zufallen; 7) soweit nötig durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Für ein Anleihen höher als Fr. 200 ist die Zustimmung der Hauptversammlung notwendig. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Diese drei Zeichnungsbefugten bilden den Vorstand, jedoch kann der Aktuar auch ausserhalb des Vorstandes gewählt werden, was gegenwärtig der Fall ist. Die Zeichnungsberechtigten sind: Gall. Joseph Jung, in Niederhelfenschwil, Präsident; Albert Klaus, in Niederhelfenschwil, Aktuar, und Friedrich Lauper, in Zuckenried, Kassier. Vorstandsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung ist: Gemeinderat Joh. Jung, in Niederhelfenschwil.

15. November. Inhaber der Firma Rudolf Piczkowski in Rorschach ist Rudolf Emil Piczkowski; von Brühlsdorf (Preussen), in Basel. Bank-Kommissionsgeschäft. Löwenstrasse 28.

15. November. Die Firma Witwe Steiner, zum Hirschen, Wirtschaft und Bäckerei, mit Sitz in Schmerikon (S. H. A. B. vom 1. März 1892, pag. 194) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1906. 14. November. Der Aargauische kantonale Bäckerverband in Baden (S. H. A. B. Nr. 318 vom 21. November 1898, pag. 1322) hat seinen Sitz nach Brugg verlegt. Die Firma wird im Handelsregister des Bezirks Baden gestrichen.

Bezirk Brugg.

14. November. Unter der Firma Aargauischer kantonalen Bäckerverband besteht, mit dem Sitze am Wohnort des jeweiligen engeren Vorstandes, gegenwärtig in Brugg, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Hebung, Stärkung und Wahrung der Berufsinteressen und der Standesehre sowie der Pflege der Kollegialität unter den Berufsgenossen bezweckt. Die Statuten sind am 23. November 1905 und 17. Mai resp. 1. Oktober 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche dreimonatliche Kündigung je auf Jahresabschluss, durch Tod, Verlegung des Geschäfts ausserhalb des Kantons oder gänzliche Aufgabe desselben und durch Ausschluss. Die jährlichen Beiträge der Mitglieder betragen je Fr. 1. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 20 für ein Einzelmitglied, für Sektionen per Mitglied Fr. 10. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, die Schiedsrichter und der Geschäftsausschuss. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Karl Unger, Bäckmeister; Vizepräsident und Kassier ist Hans Belart, Bäckmeister; Aktuar ist Gottlob Schach, Bäckmeister, alle von und in Brugg.

Bezirk Kullm.

14. November. Volksbank in Reinach, Aktiengesellschaft mit Sitz in Reinach. Infolge der Statutenrevision vom 16. Februar und 18. Oktober 1905 ist ausser der im S. H. A. B. Nr. 499 vom 22. Dezember 1905, pag. 1994 veröffentlichten Erhöhung des Aktienkapitals noch folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen worden: Der Buchhalter ist nicht mehr Stellvertreter des Verwalters und infolge dessen nicht mehr zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift befugt. An dessen Stelle ist nunmehr der Kassier Stellvertreter des Verwalters und als solcher berechtigt, für die Anstalt per procura zu zeichnen. Kassier ist Alfred Wirz, von Menziken, in Reinach. Dessen bisheriges Unterschriftenrecht als Buchhalter ist somit erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 14. novembre. La société en nom collectif, établie à Genève, sous la raison «Haas Neveux & C^e» (inscrite au registre du commerce de Genève le 22 mars 1905), dont les chefs sont Emile Haas et Nathan Haas, de New York et domiciliés le premier à Paris et le second à Genève, a fondé à La Chaux-de-Fonds, le 15 octobre 1906, une succursale sous la même raison Haas Neveux & C^e. Les associés représentent seuls la succursale. Genre de commerce: Manufacture d'horlogerie. Bureaux: 37, Rue du Granier.

Compagnie d'assurances générales sur la vie des hommes

établie à PARIS, 87, Rue de Richelieu.

Balancé générale des écritures au 31 décembre 1905.

Actif		Passif	
fr.	ct.	fr.	ct.
112,618,341	55	Capital social	3,000,000
125,895,086	83	Réserve statutaire	15,067,633
2,206,057	10	Réserve de prévoyance	1,360,000
22,838,416	47	Réserve de bénéfices	3,500,000
		Réserve d'intérêts provenant de la conversion de la rente 3 1/2 %	250,000
294,114,179	22	Réserve immobilière	1,000,000
20,378,901	90	Dotations au fonds spécial d'assurance en cas de guerre	1,000,000
139,630,089	19	Caisse de prévoyance des employés de la compagnie	3,277,719
62,144,046	24	Caisses de prévoyance diverses	832,533
336,521	08	Réserves mathématiques pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 790,473,975.55
17,689,746	03	Réserves mathématiques des risques rattachés à divers réassureurs	9,588,061.60
19,812,024	23	Réserves mathématiques pour risques en cours (réassurances déduites)	780,885,913
861,721	30	Réserve supplémentaire des comptes d'assurances et de rentes viagères	10,092,338
267,125	60	Sinistres à régler	2,528,242
566,903	64	Assurances échues et non réglées	568,335
95,648	18	Arrérages échus et non réglés	1,502,165
3,502,792	07	Loyers reçus d'avance	791,767
5,723,503	52	Sommes restant dues sur immeubles	310,000
1,440,994	40	Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant	2,192,813
8,474,570	—	Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents	13,906
581,829	96	Dividende net d'impôt dû aux actionnaires p. l'exercice courant	5,200,000
		Dividende net d'impôt dû aux actionnaires pour les exercices précédents	202,506
		Commissions et frais de l'exercice restant à régler au 31 décembre 1905	770,000
		Fonds disponibles pour actes de bienfaisance	221,167
		Solde du compte de profits et pertes	87,561
		Divers comptes créditeurs	4,528,894
839,178,498	51	839,178,498	51

Compagnia di Assicurazione di Milano

contro i danni degli incendi, sulla vita dell'uomo, e per le rendite vitalizie.

Società anonima istituita nell'anno 1826. — Residente in MILANO, Via Lauro 7.

Autorizzata ad operare per il ramo incendi nel territorio Elvetico, con decreto 11 ottobre 1904 del Consiglio Federale in Berna.

Attivo.

Bilancio al 31 dicembre 1905 relativo alle operazioni del ramo incendi.

Passivo.

Lire	Ct.		Lire	Ct.
1,480,960	—	1. Debito degli azionisti per 1/3 di capitale non versato sopra n° 712 azioni emesse, a L. 2,080.	2,080,000	—
228,800	—	2. Azioni non emesse n° 88 al valor nominale di L. 2,600.	2,360,000	—
215,000	—	3. Mutui garantiti da ipoteca.	97,050	76
1,930,000	—	4. Beni stabili.	1,137,069	28
2,288,494	—	5. Rendita italiana 5 % { L. 150 685 di annua rendita nominat. » 44,950 » » al portatore 4 % » 5,176 » » nominativa al netto d'imposta.	808,013	58
128,588	—	6. Titoli diversi:		
44,146	10	a. Prestito austriaco in carta Cor° 80,000 di valore nominale.	108,588	95
156,499	37	b. Cartelle fondiarie Banca nazionale 3 3/4 % n° 370.	35,812	82
62,734	25	c. Cartelle fondiarie Istituto Italiano 4 1/2 % n° 130.	127,463	13
208,280	—	d. Obbligazioni per lavori del Tevere n° 467.	182,625	97
316,370	—	e. Obbligazioni Strade Ferrate del Tirreno n° 650.	498,746	13
159,886	84	f. Obbligazioni ferroviarie Italia Centrale n° 274.	102,481	34
548,267	07	7. Depositi in conto corrente presso istituti di credito.	108,415	34
17,270	92	8. Contanti in cassa.	423,672	54
8,211	76	9. Mobili, polizze e placche.	1,298,963	16
		10. Debitori diversi:	570,689	09
57,270	74	a. Compagnie di riassicurazione.		
292,723	55	b. Agenzie della compagnia ed ispettori.		
36,188	47	c. Quote di premio in corso di riscossione.		
94,883	05	d. Conti correnti diversi.		
69,107	81	e. Credito della Sezione Incendi verso la Sezione Vita per partite di giro.		
1,298,963	16	11. Depositi cauzionali a valor nominale.	9,639,592	09
9,639,592	09			

Milano, li 14 aprile 1906.

Il vice-presidente del consiglio d'amministrazione:

Visto: I sindaci:

Il direttore: Il capo contabile Generale:

fto.: Ing. Giacomo Magretti.

fto.: Antonio Fusi; Rag. Antonio Bellardi; Ing. Paolo Vanotti.

fto.: Avv. Giuseppe Poggi. fto.: Rag. Carlo Molgora.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Aktiengesellschaft Neptun, Bern

Ausserordentliche Generalversammlung

am 3. Dezember 1906, nachmittags 3 Uhr

Effingerstrasse 10, BERN.

Traktanden:

1) Revision der Statuten. (2609.)

2) Neuwahl des Verwaltungsrates.

Zutrittskarten gegen Legitimierung gemäss O. R. sind bis 3. Dezember, nachmittags, im Bureau des Neptun zu erheben.

Bern, den 16. November 1906.

Der Verwaltungsrat.

Industriegebäude zu verkaufen

Ein anno 1900 ganz massiv, mit Schienenunterzügen, neu erbautes Brauereigebäude ist zu verkaufen. Dasselbe ist 19 Meter lang, 15 Meter breit und drei Stockwerke hoch. Dampf- und elektrische Kraft-Anlage ist vorhanden. Das Gebäude würde sich zu allen industriellen Zwecken eignen, da genügend Platz vorhanden ist.

Um Auskunft wende man sich an

Kauth, Kundert & Möhrle

(2598)

Brauerei Adler, Schwanden.

Kontrollkassen-Gesellschaft Zürich

Keine Firma der Welt ist in der Lage ♦ 78 Nirschengraben ♦

eine automatische Kontroll- und Registrier-Kasse mit 36 Tasten, automatischer Totaladdition, automatischem Quittungs-Druck u. -Ausgabe, automatischem Druck der Einzelbeträge, automatischem Anzeigewerk, Nullstellung, ohne die so lästige und ermüdende Kurbel und ohne Hebel

so billig zu liefern, wie wir

Günstige Zahlungsbedingungen Zwei Jahre Garantie

Vorführung der Kasse bereitwilligst (2532)

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

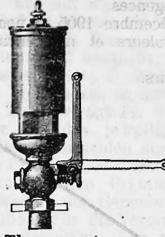
Zugmesser

mit Zeigerskala und mit graphischer Darstellung zur Orientierung und Kontrolle der Zugstärke in Kanälen, Röhren, Schächten, Feuerzügen etc. (559.)

Signal-Pfeifen

für Dampf- oder komprimierte Luft mit harmonisch abgestimmtem od. dumpfem oder grellem Ton.

Wasserstands-Anzeiger



Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,300,000 Stück geliefert. Hähne in jeder Ausführung, Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-Regulatoren, Kompressoren, Elevatoren, Hub- u. Rotationszähler, Tachometer, Indikatoren, Wasserstandsgläser aus Verbund- und Duraxglas, Thermometer, usw. Schwungradlose Dampfpumpen Pat. W. Volt.

SOMMATION

Les actionnaires de la Société du Château de Valavran (F. o. s. d. du 2 novembre 1904, page 1662) ont, dans l'assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1906, décidé la dissolution de la société. M. Albert de Roulet, régisseur, 42, rue du Rhône, Genève, a été nommé liquidateur. Conformément à l'art. 665 du C. F. O. tous ceux qui ont encore des créances à faire valoir contre la société, sont invités à les produire en mains du liquidateur, et cela dans le délai d'une année, à partir du dernier jour de la présente publication. Ce délai expiré, aucune réclamation ne sera plus admise. (2613.)

Genève, 17 novembre 1906.

Société du Château de Valavran en liquidation, A. de Roulet, liquidateur.

Basler Löwenbräu

XV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. Dezember 1906, nachm. 5 Uhr

im Geschäftslokal, Grenzacherstrasse 124

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1906; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl von einem im periodischen Austritt befindlichen Mitgliede des Verwaltungsrates und Neuwahl eines weiteren Mitgliedes.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für 1906/07. (2584)

Vom 21. November an werden Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren im Bureau der Gesellschaft, Grenzacherstrasse 124, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Herren Aktionäre spätestens drei Tage vor derselben ihre Aktien bei der Basler Handelsbank zu hinterlegen, wogegen ihnen Depotscheine und Zutrittskarten verabfolgt werden.

Basel, den 15. November 1906.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme du Chalet Suisse

Exposition de Milan 1906

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi, 1^{er} décembre 1906, à 10^h 1/2 heures du matin, au Grand-Hôtel du Lac, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR: 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale. 2^o Usage en ce qui concerne un administrateur du droit prévu à l'article 647 C. O. et éventuellement, nomination d'un administrateur. 3^o Propositions individuelles. Le conseil d'administration.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont à retirer, sur justification des titres, jusqu'au 29 novembre, à 6 heures du soir, auprès de M. Charles Perrier, président de la société, à St-Blaise (Neuchâtel).

Kapital gesucht

Ein in bestem Betriebe stehendes Geschäft auf dem Platze Zürich sucht zuzufolge Ausdehnung des Kundenkreises einen oder mehrere Posten Kapital. Offerten unter Chiffre Z S 11543 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2610)

Stiller Teilhaber

Ein Sägewerk mit 2 Vollgatter in holzreicher Gegend Oberösterreichs sucht einen stillen Teilhaber mit 10 bis 20 Mille Mark event. gegen Lieferung schönen Schnittmaterials. Gute Wasserkraft, schön angelegtes Werk. Wegen bevorstehendem Rundholzeinkauf werden baldige Offerten zur Chiffre Z Q 11591 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich erbeten. (2611)

Junger Buchhalter

verheiratet und militärfrei mit flotter Handschrift, 3 Jahre kaufmännischer Lehrzeit, 4 Jahre als Buchhalter auf einer schweiz. Emissionsbank und zwei Jahre in grösserem Baumaterialien-geschäft tätig, durchaus selbstständig und im Lohnzahlungs-wesen vertraut, wünscht seine noch ungekündete Stelle (in grösserem Fabrikations-geschäft) auf Frühjahr zu wechseln und Stellung in Bern oder Umgebung zu suchen. Vollständige Kenntnisse der amerik. Buchhaltung. Prima Zeugnisse zu Diensten. Gute Vorkenntnisse im Franz. (2582) Gefl. Offerten unter Chiffre Z M 11462 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



„Spiral“-Aufsätze

für Kamine und Ventilationen unentbehrlich. Erhöht die Zugluft ganz wesentlich infolge seiner Beschaffenheit. (628)

J. P. Brunner,

Oberuzwil (St. Gallen)

Heizung, Ventilationsgeschäft und Trocknungsanlagen.

Banque de Dépôts et de Crédit

Messieurs les actionnaires sont convoqués en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE EXTRAORDINAIRE pour le mardi, 4 décembre 1906, à 4 heures, au local de la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Constatation de la souscription des 800 nouvelles actions de fr. 5000 et du versement de 20 % effectué sur ces actions.
- 2^o Modifications aux statuts.
- 3^o Nominatation de quatre administrateurs. (2608.)

Société anonyme Le Poulet Suisse

à Eysins près Nyon

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi, 28 novembre 1906, à 2^h 1/2 heures de l'après-midi, à Lausanne, Place St-François, 2, chez MM. Ch. Masson & Co, au 3^e étage.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905/06.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Adoption des comptes et décharge au conseil de la gestion.
- 4^o Nomination des contrôleurs. (2614)
- 5^o Ratification d'un échange de terrain.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 20 crt., au bureau de MM. Ch. Masson & Co, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'à la veille de celle-ci contre présentation des actions.

Eysins, le 16 novembre 1906.

Le conseil d'administration.

A.-G. Liberia-Sumatra

Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 1. Dezember 1906, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur Waag, Zürich I eingeladen zur Erledigung folgender

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Abnahme von Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1905/06; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Unvorhergesehenes. (2612)

Zürich, den 17. November 1906.

Der Verwaltungsrat.